

#BADEN-WÜRTTEMBERG 17. März 2017

Wahlkreis-konferenz der Geschäftsstelle Karlsruhe

Am Donnerstag sind bei strahlendem Sonnenschein 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Wahlkreis-konferenz in die Europahalle (Karl-Benz Saal) nach Karlsruhe gefahren. Mit dabei: 83 Delegierte.



Geschäftsstellenleiter Walter Greiner hob in seiner Eröffnungsrede die richtungsweisende Tarifpolitik der EVG hervor und berichtete über die sehr erfreulichen Zahlen hinsichtlich der Mitgliederbewegung.

Er dankte allen ausdrücklich, die sich stetig für die Gewinnung neuer Mitglieder einsetzen.

Kristian Loroach, Vorstandsbereich Vorsitzender, hielt das Referat „Szenarien EVG 2030“. Wie werden die Rahmenbedingungen unseres Handelns 2030 aussehen? Wie werden wir arbeiten, wie unsere Interessen vertreten? Die

Diskussionen vor Ort fließen in die Szenarien ein, die bis Mitte des Jahres erarbeitet werden sollen.

Auf der Konferenz wurden die Delegierten zum Gewerkschaftstag, das Mitglied für den Bundesvorstand, die Delegierten für die Bundesfrauenkonferenz sowie das Mitglied für die Bundesfrauenleitung gewählt. Ebenso die Delegierten zur Bundessenorenkonferenz und das Mitglied für die Bundessenorenleitung.

Auch die Jugend wählte ihre Delegierten zur Bundesjugendkonferenz und das Mitglied für die Bundesjugendleitung. Die Wahl der Vertreter in die entsprechenden Ausschüsse, die Wahl von fünf Revisoren und von zehn Delegierten für den Landesverband Baden-Württemberg rundete die demokratische Willensbildung nach der EVG-Satzung ab.

35 Anträge mit denen sich der Gewerkschaftstag im November befassen muss und 1 Initiativ-Antrag wurden verabschiedet.



[Alle Bilder anzeigen »](#)